



Swadro

Kreiselschwader





Swadro

Seiten- und Mittelschwader

- **KRONE Liftzinken**
Sauberes Futter und hohe Flächenleistungen
- **KRONE Jet-Effekt**
Schutz vor Grasnarbenschäden und sauberes Erntegut ohne Einstechen der Zinken in den Boden
- **Wartungsfreie Kreisel und Kreiselgetriebe**
Einsatzsicherheit an langen Arbeitstagen kombiniert mit langer Lebensdauer



- **DuraMax Kurvenbahn** (3 Jahre Garantie)
Optimal geformte Schwade für mehr Effizienz in der Erntekette
- **Gezogene kardanische Kreiselauflängung**
Beste Rechqualität auch auf unebenem Terrain
- **KRONE Antriebskonzept**
Minimaler Wartungsaufwand und geringer Kraftbedarf dank komplett mechanischem Antriebskonzept



Die Swadro Varianten	4
Der Swadro Kreisel	6
- Kardanische Aufhängung und Jet-Effekt	8
- Kreiselfahrwerke	10
- Zinkenarme	12
- Liftzinken	14
Die Einkreiselschwader für Dreipunktanbau Swadro 35, 38, 42 und 46	16
Die gezogenen Einkreiselschwader Swadro 38T, 42T, 46T	20
Der gezogene, flexible Zweikreisel-Seitenschwader Swadro 710/26T	22
Die gezogenen Zweikreisel-Seitenschwader Swadro TS und TS Twin	26
Der gezogene Dreikreisel-Seitenschwader Swadro TS 970	32
Die gezogenen Zweikreisel-Mittelschwader Swadro TC und TC Plus	34
Die gezogenen Vierkreisel-Mittelschwader Swadro TC 1250	40
Swadro TC 1370	44
Swadro 1400 und 1400 Plus	48
Der gezogene Sechskreisel-Mittelschwader Swadro 2000	54
Technische Daten	60



Die Swadro Varianten

Härteste Praxiseinsätze, innovative und praxisnahe Lösungen sowie Langlebigkeit – dafür stehen alle Swadro Modelle von KRONE.

Verlustfreie Recharbeit, reduzierte Futterschmutzung und hohe Flächenleistungen auch unter schwierigen Bedingungen sind die besonderen Swadro Merkmale.

Steigerung der Futterqualität und mehr Effizienz in der Erntekette?

Mit einem Swadro von KRONE kein Problem.

Einkreiselschwader Swadro, angebaut
Arbeitsbreiten von 3,50 m bis 4,60 m



Einkreiselschwader Swadro, gezogen
Arbeitsbreiten von 3,80 m bis 4,60 m



Zweikreiseln-Seitenschwader Swadro 710/26T
Arbeitsbreite 6,20 m oder 2 x 3,40 m



Zweikreiseln-Seitenschwader Swadro TS und TS Twin
Arbeitsbreiten von 6,20 m bis 8,20 m



Zweikreiseln-Mittelschwader Swadro TC und TC Plus
Variable Arbeitsbreiten von 5,70 m bis 10,00 m



Dreikreiseln-Seitenschwader Swadro TS 970
Arbeitsbreite 9,70 m





Vierkreisel-Mittelschwader Swadro TC 1250
Variable Arbeitsbreiten von 9,80 m bis 12,50 m

Vierkreisel-Mittelschwader Swadro TC 1370
Variable Arbeitsbreiten von 10,80 m bis 13,70 m

NEU



Vierkreisel-Mittelschwader Swadro 1400 und 1400 Plus
Variable Arbeitsbreiten von 11,00 m bis 13,50 m

Sechskreisel-Mittelschwader Swadro 2000
Variable Arbeitsbreiten von 11,00 m bis 19,00 m

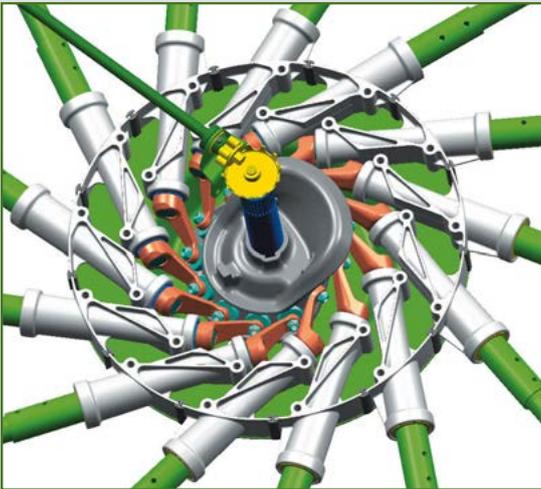




Der Swadro Kreisel

Kreiselgetriebe und Kurvenbahn

- Wartungsfreie Kreisel und Kreiselgetriebe
- **DuraMax**, die verschleißfeste Kurvenbahn mit dreijähriger Garantie



Ausgezeichnete Schwadform auch bei schwierigem Erntegut, hohe Stabilität, große Verschleißfestigkeit aller Bauteile und Wartungsfreiheit. Auf diese Eigenschaften des Swadro Kreisels kann man sich verlassen. Erreicht wird dies unter anderem durch das dauergeschmierte Kreiselgetriebe und die verschleißfeste DuraMax Kurvenbahn, beide wartungsfrei.

Das Kreiselgetriebe

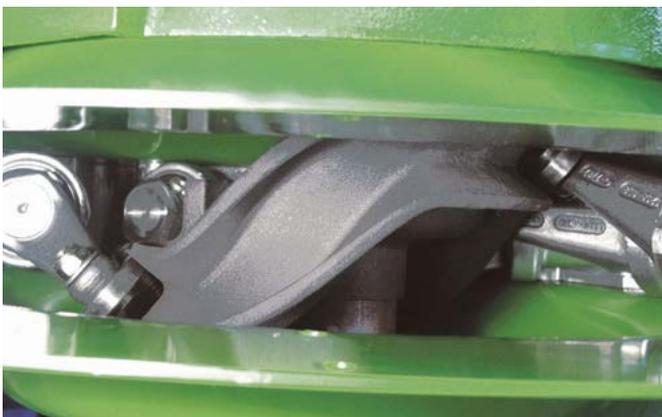
Das Schwaden mit dem Swadro geht ohne große Anstrengung. Denn das Kreiselgetriebe ist komplett wartungsfrei und bietet beste Laufeigenschaften. Die Dauerschmierung mit Fett sorgt für eine hohe Einsatzbereitschaft und lange Lebensdauer. Die große Getriebeübersetzung macht den Swadro zu einem lauffähigen und Kraftstoff sparenden Kreiselschwader.





Die DuraMax Kurvenbahnen

Die Flächenleistung der gesamten Erntekette zu steigern, das ist mit dem KRONE Swadro kein Problem. Steiler Kurvenbahnverlauf, exakte Zinkenarmführung und verschleißfeste Materialien zeichnen die speziell gehärtete Kurvenbahn aus. Die Kombination von kleinem Kurvenbahndurchmesser und groß dimensionierten Steuerrollen sorgt für einen ruhigen und verschleißarmen Lauf sowie exakt geformte Schwade. DuraMax Kurvenbahn – maximale Effizienz und wartungsfreie Bauteile. So macht Schwaden Spaß.





Der Swadro Kreisel

Gezogene kardanische Kreiselaufhängung, Jet-Effekt

- Optimale Boden Anpassung in alle Richtungen durch pendelnde Kreiselaufhängung
- Sauberes Futter dank KRONE Jet-Effekt beim Absetzen und Ausheben der Kreisel
- Mittige Kreiselaufhängung sorgt für gleichmäßigen Auflagedruck auf gesamter Kreiselsbreite



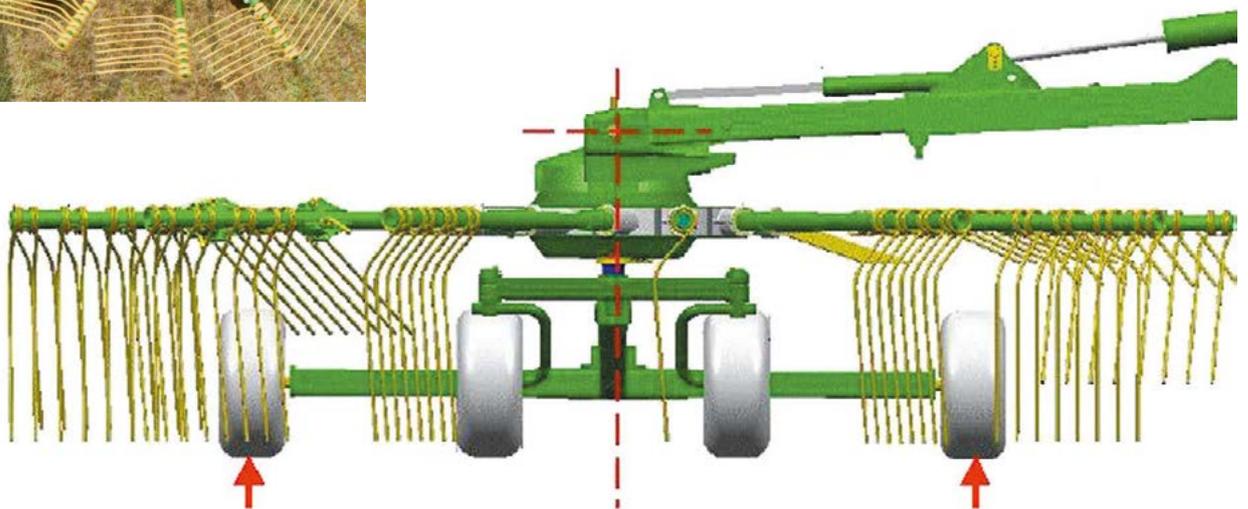
Der KRONE Jet-Effekt

Sowohl beim Absenken als auch beim Ausheben der Kreisel verhindert der KRONE Jet-Effekt, dass die Zinken in den Boden einstechen können. Der Jet-Effekt ist dem Start- und Landeverhalten eines Flugzeuges nachempfunden. Beim Ausheben des Kreisels heben die vorderen Kreiselmräder ab und es folgen die hinteren. Wird der Kreisel wieder abgesenkt, so setzen zuerst die hinteren Fahrwerksräder auf den Boden auf und dann die vorderen. So werden Grasnarbenschäden und Futterverschmutzungen vermieden.



Dreidimensionale Boden Anpassung

Die gezogene kardanische Kreiselanlenkung am Auslegearm führt den Zinken exakt entlang der Bodenkontur. Das gilt sowohl längs als auch quer zur Fahrtrichtung. So bleibt auch in unebenem Gelände kein Halm liegen, und es wird weder Sand noch sonstiger Schmutz mit eingebracht. Sauberes Erntegut, minimale Rechverluste und hohe Flächenleistungen sind das Ergebnis.



Ziehen statt schieben

Der Swadro Kreisels wird in Fahrtrichtung vom Auslegearm gezogen. In Kombination mit der mittigen Aufhängung des Kreisels wird dieser beim Ausheben immer waagrecht ausgehoben und eingesetzt. Das Gewicht des Kreisels verteilt sich während des Schwadens gleichmäßig auf alle Tasträder und passt sich so optimal der Bodenkontur an. Futtermverschmutzung und Rechverluste werden somit reduziert.



Der Swadro Kreisel

Das Kreiselfahrwerk

- Exakte Konturführung und sauberste Recharbeit durch das dicht an den Zinken laufende Kreiselfahrwerk
- Einfache Verstellung der Querneigung für optimal geformte Schwade und Vermeidung von Rechverlusten
- Nachlaufgelenkte Kreiseltasträder vorne und hinten (optional) zur Schonung der Grasnarbe



Das Kreiselfahrwerk

Leichtzügig, bodenschonend und stabiles Nachlaufverhalten – das sind die Hauptmerkmale der KRONE Kreiselfahrwerke. Die nahe Anordnung der Tasträder an der Laufbahn der KRONE Liftzinken führt die Zinken präzise entlang der Bodenkontur. Durch die breite Spur der Tasträder zeichnet sich der Swadro auch in Hanglage durch ein stabiles und ruhiges Nachlaufverhalten aus. Dank der optional erhältlichen nachlaufgelenkten hinteren Tasträder wird auch in engen Kurvenfahrten die Grasnarbe geschont.



Die Anpassung der Querneigung

Die Querneigung des Kreisels in Fahrtrichtung lässt sich über Lochsegmente in der Hinterachse des Kreiselfahrwerks verstellen. Eine optimale Einstellung der Querneigung ermöglicht eine Anpassung an die unterschiedlichen Futterarten und -mengen und ist ausschlaggebend für beste Rechqualität und kastenförmige Schwade.



4- oder 6-Rad-Kreiselfahrwerk

Serienmäßig sind die Swadro Kreiselschwader mit einem 4-Rad-Fahrwerk ausgestattet. Optional können diese mit einem 6-Rad-Fahrwerk inklusive hinterer Tandemachse ausgerüstet werden.



Der Swadro Kreisel

Der Swadro Zinkenarm

- Höchste Funktionssicherheit durch Zinkenarme mit großem Rohrdurchmesser und extra starker Wandung
- Einfacher, schneller Aus- und Einbau der Zinkenarme
- Stabiler Klappmechanismus

Höchste Stabilität, einfachste, anwenderfreundliche Handhabung und funktionssichere Detaillösungen – das sind die besonderen Kennzeichen der Swadro Zinkenarme von KRONE.

Die Zinkenarme

Saubere Bodenführung und optimale Steuerung der Zinken entlang des Kurvenbahnverlaufes – damit überzeugen die Swadro Zinkenarme. Das stabile Rohrprofil sorgt zudem für hohe Langlebigkeit und Einsatzsicherheit. Mit dem Swadro Zinkenarm sind selbst schwerste Erntebedingungen kein Problem.

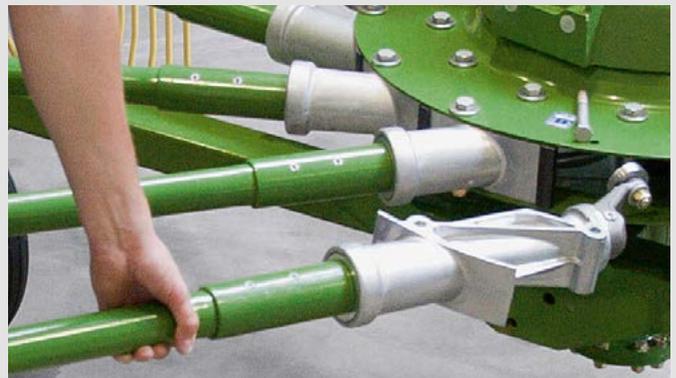


Robuste Lagergehäuse

In der Schwadglocke wird jeder Zinkenarm in einem stabilen Aluminiumgussgehäuse gelagert. Der große Abstand der Rillenkugellager zueinander sorgt für eine robuste und sichere Lagerung der Zinkenarme auch bei schweren Erntebedingungen. Lagergehäuse und Rillenkugellager sind wartungsfrei und dauerhaft geschmiert.

Einfacher Austausch einzelner Zinkenarme

Zur Demontage eines kompletten Zinkenarmes mit Lagerung und Laufrolle müssen nur zwei Schrauben gelöst werden.



Der stabile Klappmechanismus

Die Halterung aus gehärtetem Stahl und das mit einer Tellerfeder vorgespannte Drehgelenk sorgen für eine verschleißfeste und stabile Verbindung. Die klappbaren Zinkenarme reduzieren bei Bedarf die Abstell- und Transporthöhe des Schwaders.



Die Anzahl der Zinkenarme

Passend zum jeweiligen Schwadertyp sind die Kreisel mit 10, 13 oder 15 Zinkenarmen ausgerüstet. Details finden Sie in den technischen Daten.



10 Zinkenarme



13 Zinkenarme



15 Zinkenarme



Der KRONE Liftzinken

Saubereres Schwaden, besseres Futter

- Mehr Bodenfreiheit beim Schwaden
- Steigerung der Flächenleistung
- Reduzierung der Futtermverschmutzung
- Steigerung der Futterqualität
- Reduzierung von Rechverlusten

Alle aktuellen KRONE Swadro Modelle werden serienmäßig mit dem KRONE Liftzinken ausgerüstet. Die Vorteile des zweifach abgewinkelten Zinkens wurden sowohl in den KRONE Praxistests als auch durch einen DLG-Fokustest bestätigt.



Vermeidung von Futtermverschmutzungen

Aufgrund ihrer guten Recharbeit können die Liftzinken höher als herkömmliche Zinken eingestellt werden. Futtermverschmutzungen werden so vermieden und der Zinkenverschleiß deutlich reduziert.

Die optimierte Zinkenstellung

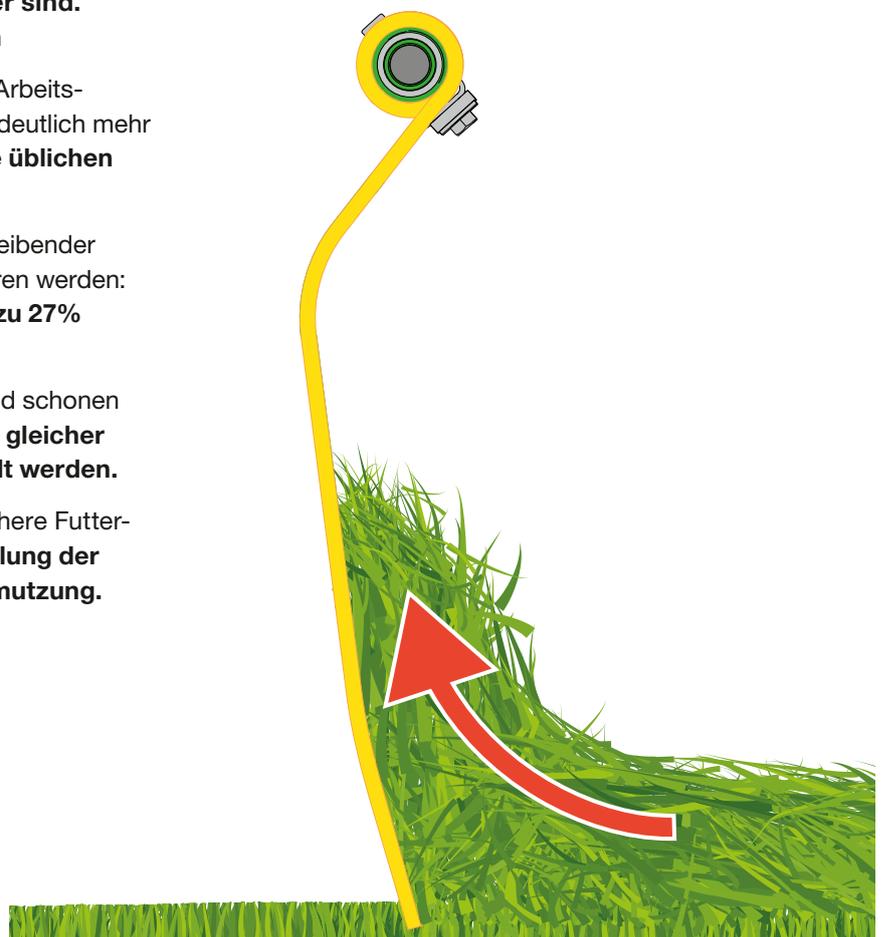
Liftzinken arbeiten besser, da ihre Spitzen auch bei schwerem Erntegut unter Last noch auf Griff stehen, es leichter anheben und damit gleichmäßiger schwaden. Dadurch ist bei gleichbleibend hoher Schwadqualität eine deutlich höhere Arbeitsgeschwindigkeit möglich.





**Der DLG-Fokustest beweist,
dass KRONE Liftzinken wirtschaftlicher sind.
Im Vergleich zu herkömmlichen Zinken**

- bringen KRONE Liftzinken bei gleicher Arbeitsgeschwindigkeit und Zinkeneinstellung deutlich mehr Futter vom Hektar: **Die normalerweise üblichen Rechverluste werden halbiert.**
- kann mit KRONE Liftzinken bei gleichbleibender Arbeitsqualität deutlich schneller gefahren werden: **Die Flächenleistung kann so um bis zu 27% erhöht werden.**
- arbeiten KRONE Liftzinken effektiver und schonen die Grasnarbe: **Die Zinken können bei gleicher Arbeitsqualität 1 cm höher eingestellt werden.**
- produzieren KRONE Liftzinken eine höhere Futterqualität: **Lifteffekt und höhere Einstellung der Zinken minimieren die Futtermverschmutzung.**





Einkreiselschwader für Dreipunktanbau

Swadro 35, 38, 42, 46

- Serienmäßige Tandemachse mit großer Bereifung
- Stufenlose Arbeitsbreitenverstellung für gleichbleibend hohe Futterqualität
- Vorderes Tastrad für gleichmäßige Kreiselführung auf konturierten Flächen

Die Swadro Einkreiselschwader für den Dreipunktanbau mit Arbeitsbreiten von 3,50 m bis 4,60 m überzeugen durch vorbildliche Stabilität und einzigartige Technik, sie verfügen über viele technische Merkmale der bewährten KRONE Großflächenschwader. Das breite Kreiselfahrwerk mit ausgleichender Tandemachse und das optionale vordere Tastrad sorgen durch sehr gleichmäßige Zinkenführung für besonders sauberes Futter, auch bei Bodenwellen und tieferen Fahrspuren.

Die Bereifung

Der Swadro Einkreiselschwader ist mit seiner Super-Ballon-Bereifung 16/6.50-8 bestens ausgestattet. Diese Bereifung steht nicht nur für gute Laufeigenschaften, sondern schont auch die Grasnarbe.



Die Tandemachse

Die Swadro Einkreiselschwader haben serienmäßig eine Tandemachse. Die Räder laufen dicht an den Zinken. Damit ist beste Boden Anpassung und sauberste Recharbeit auf unebenem Untergrund garantiert.



Die Querneigung

Da bleibt auch bei schwerem Futter nichts liegen: Die Querneigung des Kreisels kann auf beiden Seiten über Lochsegmente verstellt werden.





Das vordere Tastrad

Optional ist zusätzlich ein höhenverstellbares und nachlaufgelenktes Tastrad verfügbar. Durch das vordere Tastrad wird die Bodenanpassung des Kreisels in kuppertem Gelände nochmals verbessert.



Die Oberlenkeraufnahme

Eine flexible Oberlenkeraufnahme gewährleistet eine optimale Führung des Kreisels unter allen Voraussetzungen. Die Anhängung des Oberlenkers im Langloch ermöglicht den Einsatz mit einem vorderen Tastrad.



Die Höhenverstellung

Die Arbeitshöheneinstellung des Kreisels erfolgt stufenlos. Das geschieht schnell und einfach per Handkurbel vom Traktorsitz aus. Eine verlustfreie und saubere Futteraufnahme ist das Ergebnis.



Swadro 35 · 38 · 42 · 46

Weitere technische Details

- Dämpferstreben mit innenliegender Druckfeder
- Selbstzentrierung beim Ausheben
- Einklappbare Zinkenarme

Hohe Verkehrsdichte und schnell laufende Traktoren stellen in puncto Verkehrssicherheit hohe Ansprüche an angekoppelte Maschinen. KRONE Schwader erfüllen diese Anforderungen voll. Mit eingeklappten Zinkenarmen und hochgeschwenktem Schwadttuch sind die Swadro Einkreiselschwader äußerst kompakt und lassen sich schnell und sicher umsetzen.

Die Transportstellung

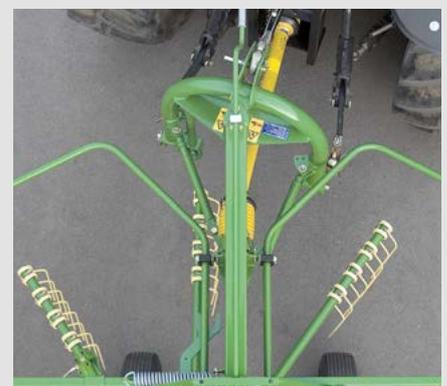
Zum Transport wird die Maschine ausgehoben. Währenddessen fahren die Dämpferstreben automatisch ein und halten den Kreisel mittig hinter dem Schlepper.

Die Nachlaufeinrichtung

Mit der patentierten Nachlaufeinrichtung meistern die KRONE Schwader auch engste Kurven. Dank einer Kombination von Schwinde und Dämpferstreben sind sie mit einem Lenkeinschlag von ca. 20° sehr wendig und haben eine große Aushubhöhe.

Die Dämpferstreben

Die Dämpferstreben sorgen in Kurven bei hohen Geschwindigkeiten sowie hangabwärts für ein ruhiges Nachlaufverhalten.





Das Schwadtuch

Die Einstellung des Schwadtuches ist einfach. Je nach Futtermenge und gewünschter Schwadbreite lässt sich das Schwadtuch über ein Teleskopgestänge leicht herausziehen oder hineinschieben.

Die Kurvenfahrt

Auch bei Kurvenfahrt geht kein Erntegut verloren. Dank des Lenkeinschlags von 20 Grad nimmt der Schwader auch in engen Kurven alles mit und formt daraus ein perfektes Schwad – optimal für kleine und verwinkelte Flächen.

Das Ausheben des Schwadtuches

Eine großdimensionierte Zugfeder erleichtert das Anheben des Schwadtuches in Transportstellung. Bei klappbaren Zinkenarmen wird gleichzeitig die Transportverriegelung des Kreisels abgesenkt.



Die klappbaren Zinkenarme

Für den Straßentransport werden die äußeren Zinkenarme eingeklappt. Das geht schnell und einfach ohne großen Kraftaufwand.



Gezogene Einkreiselschwader

Swadro 38 T, 42 T und 46 T

- Große Arbeitsbreite
- Geringer Leistungsbedarf
- Zugdeichsel mit Parallelogrammsteuerung
- Tandemachse mit 18"-Bereifung serienmäßig
- Swadro 38 T und 42 T nur für Exportmärkte

Die Nachfrage aus dem In- und Ausland nach einem gezogenen Einkreiselschwader mit bewährter Swadro Technik veranlasste KRONE, die Swadro 38 T, 42 T und 46 T mit in das Schwaderprogramm aufzunehmen. Bei diesen Maschinen dient die Tandemachse auch als Transportfahrwerk auf der Straße.



Die Zugdeichsel

Mit der Parallelogrammsteuerung an der höhenverstellbaren Zugdeichsel für die Ackerschneibe oder dem Zugpendel gibt es kein Verklemmen der Zugöse. Der Hydraulikzylinder an der Deichsel hält den Kreisels beim Einsetzen und Ausheben waagrecht.



Der hydraulische Kreiselaushub

Der Aushub des Kreisels erfolgt hydraulisch. Der Aufbau des Tandemfahrwerkes und die Anlenkung des Hubzylinders ermöglichen eine hohe Bodenfreiheit um 500 mm – ideal beim Überfahren bereits abgelegter Schwade.



Die Arbeitshöhenverstellung

Die Einstellung der Arbeitshöhe ist einfach. Sie erfolgt über eine ausziehbare Einstellstütze, die über Bolzen im Lochsegment arretiert werden.



Der geringe Leistungsbedarf

Beim Einkreiselschwader ist nicht die Zapfwellenleistung der begrenzende Faktor, sondern das beim Ausheben vielfach zu geringe Gewicht auf der Vorderachse des Traktors. Hier bieten die Swadro 38 T, 42 T und 46 T als gezogene Maschinen die richtige Lösung und ermöglichen auch in Hanglagen den Einsatz kleinerer und leichter Traktoren. Die gezogenen Swadro überzeugen mit ihrem geringen Leistungsbedarf.



Die Tandemachse

Sie ist serienmäßig mit groß dimensionierter 18"-Super-Ballon-Bereifung ausgerüstet. Damit auch bei schwerem Futter nichts liegen bleibt, kann die Querneigung über eine Spindel eingestellt werden.



Das Tastrad

Das vordere Tastrad ist beim Swadro 46 T serienmäßig, beim 42 T optional. Es ist nachlaufend – ideal für enge Kurven. Leicht lässt sich die Arbeitshöhe über Bolzen und Lochsegment einstellen.



Der Straßentransport

Die seitlichen Zinkenarme lassen sich beim Swadro 46 T leicht einklappen. So ist diese Einheit kompakt und bietet Sicherheit auf der Straße.



Zweikreisel-Seitenschwader

Swadro 710/26 T

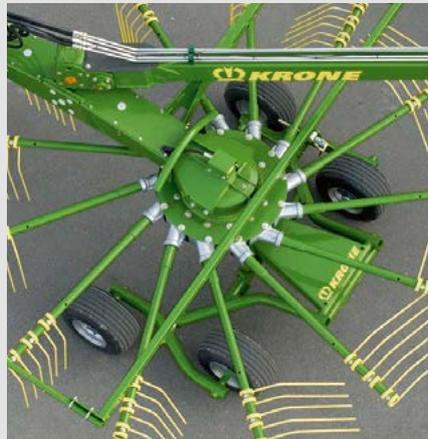
- Einzel- und Doppelschwadablage
- Schwadablage rechts
- Variable Arbeitsbreite
- Hydraulische Schwadtuchverstellung
- 13 Zinkenarme pro Kreisel

Beim Zweikreisel-Seitenschwader 710/26 T von KRONE stimmt nicht nur das Preis-Leistungsverhältnis, sondern er bietet mit seinen 13 Zinkenarmen je Kreisel auch sauberste Recharbeit. Der Swadro 710/26 T kann sowohl ein Einzelschwad, ein Doppelschwad als auch zwei kleine Schwade ablegen. Natürlich lässt sich auch die Arbeitsbreite und damit die Schwadstärke über die Stellung des Haupttrahmens hydraulisch variieren.



Die Anhängung im Zugpendel oder in der Ackerschiene

Die Deichsel ist höhenverstellbar, die Zugöse parallelogrammgesteuert. Der Hydraulikzylinder an der Deichsel hält den vorderen Kreisel beim Einsetzen und Ausheben waagrecht.



Die Tandemachsen

Breit ausgelegt mit 18"-Bereifung für eine Top-Bodenanpassung. Für beste Hangstabilität sind die vorderen Räder jeweils weit außen positioniert. Die Einstellung der Arbeitshöhe erfolgt über einstellbare Stützen, die über Bolzen im Lochsegment arretiert werden.



Die Einstellung der Querneigung

Die Querneigung des Kreisels lässt sich leicht über eine Spindel einstellen. So können die Kreisel insbesondere bei schwerem Futter auch in Richtung Schwadtuch, wo die Zinken mehr Masse bewegen müssen, sauber arbeiten.



Einschwadablage

Ein Schwad aus 6,20 m



Zweischwadablage

Zwei Schwade aus 6,80 m



Doppelschwadablage

Ein Doppelschwad aus 12,40 m



Die Einschwadablage nach rechts
 Sie ist ideal für Bergemaschinen mit großer Aufnahmekapazität und bei geringem Futterbestand.

Das Schwenken des hinteren Kreisels
 Das geht schnell und einfach per Schwenkzylinder vom Traktorsitz aus. Über den Schwenkzylinder lässt sich auch die Arbeitsbreite bei Einschwadablage variieren.

Die Zweischwadablage nach links
 Sie wird eingesetzt bei Bergemaschinen mit geringer Aufnahmekapazität, bei voluminösem Futter, viel Masse oder zum Nachtschwaden.



Der Zweikreisel-Seitenschwader

Swadro 710/26 T



Zugelassen für 40 km/h

Schnelles Umsetzen und damit geringere Transportzeiten sind wesentliche Kriterien, welche die Schlagkraft einer Maschine erhöhen. Die breit ausgelegten Tandemachsen mit 18"-Bereifung bieten ideale Voraussetzungen für hohe Fahrgeschwindigkeiten.



Die kardanische Kreiselaufhängung

Der vordere Kreisel ist über die Schwimmstellung des in die Deichsel integrierten Hydraulikzylinders (siehe linkes Bild), der hintere Kreisel über das Langloch an der Kreiselaufhängung kardanisch angelenkt. Dadurch passen sich beide Kreisel auch unter schwierigen Bedingungen in hügeligem oder welligem Gelände optimal der Bodenoberfläche an und nehmen das Futter immer sauber auf.



**Perfekt –
für die Schwadablage nach rechts**

Da die Bedienelemente in der Traktorkabine ebenfalls rechtsseitig angeordnet sind, bieten diese Schwader höchsten Fahrkomfort.



Ideale Kombination

Vordere Tasträder für die perfekte Kreiselführung in Kombination mit der kardanischen Anlenkung. Sie sind nachlaufend, in der Höhe verstellbar und können je nach Futtermenge zusätzlich seitlich versetzt werden.



Der hält was aus

Der Hauptrahmen mit seinem Vierkantprofil ist stabil ausgelegt und hält harten Belastungen stand. Das gibt Sicherheit bei schneller Fahrt auf unbefestigten Wegen und bei der Arbeit unter schwierigen Einsatzbedingungen.



Komfortabel

Die hydraulische Schwadtuchverstellung am hinteren Kreisell. Die Verstellung für unterschiedliche Schwadbreiten erfolgt vom Traktorsitz aus. Für den Straßentransport wird das Tuch hydraulisch eingezogen.



Die gezogenen Zweikreisel-Seitenschwader

Swadro TS und TS Twin

- Perfekt für Einschwad-, Doppelschwad- und Zweischwadablage
- Einfaches Vorgewendemanagement durch große Bodenfreiheit und hydraulische Folgeschaltung der Kreisel beim Ausheben und Einsetzen
- Optionaler Einkreiselaushub ideal für Arbeiten auf Flächen mit Ausläufern
- Sehr kompakt im Transport

Die gezogenen Seitenschwader Swadro TS von KRONE werden mit Arbeitsbreiten von 6,20 m bis 7,40 m für Einschwad- und Doppelschwadablage angeboten. Serienmäßig ist bei der Twin Version zusätzlich die Zweischwadablage möglich. Dadurch können bei dieser Variante Arbeitsbreiten zwischen 6,92 m und 8,20 m realisiert werden.



Die Einschwadablage

Die Swadro TS können einfach und schnell an Futterbestand und Bergetechnik angepasst werden. Die Einschwadablage ist ideal bei geringen Futterbeständen und beim Einsatz von Pressen oder Ladewagen. Der vordere Kreisel dreht schneller als der hintere. Dies verhindert sicher eine Schwadverzopfung.

Die Doppelschwadablage

Werden bei Hin- und Rückfahrt zwei Einzelswade zusammengelegt, dann können mit den Swadro TS Gesamtarbeitsbreiten von bis zu 15 m erreicht werden. Die Doppelschwadablage verbessert die Auslastung leistungsstarker Erntemaschinen.

Swadro TS und Swadro TS Twin im Vergleich

Swadro TS	Swadro TS Twin
Einschwadablage (Serie)	Einschwadablage (Serie)
	Zweischwadablage (Serie) - Hydraulisch teleskopierbare Auslegearme (Serie) - Vorderes Schwadtuch (Option)



Die Zweischwadablage mit dem TS Twin

Die Swadro TS Twin verfügen serienmäßig über teleskopierbare Auslegearme. Ein optionales vorderes Schwad Tuch vervollständigt die Ausrüstung für eine Zweischwadablage.

Das schnelle Umstellen auf Zweischwadablage

Der Swadro TS Twin kann sehr einfach von Ein- auf Zweischwadablage umgerüstet werden. Hierzu werden die beiden Auslegearme hydraulisch teleskopiert, um Platz für das zweite Schwad zu schaffen. Zusätzlich kann optional das vordere Schwad Tuch abgeklappt werden.



Einfache Handhabung der Schwadtücher

Das vordere Schwad Tuch wird federunterstützt von Hand eingestellt. Das hintere Schwad Tuch wird automatisch beim Absetzen des Kreisel in die Arbeitsstellung geschwenkt. Zur Feineinstellung des hinteren Schwad Tuches können der seitliche Abstand zum Kreisel, die Höhe über dem Boden und die Lage des Tuches in Fahrtrichtung angepasst werden.



Swadro TS und TS Twin

Einfaches Handling



Die exakt angepasste Arbeitshöhe

Für ein optimales Schwadergebnis müssen die Kreisel sauber, gleichmäßig und verlustfrei arbeiten. Der Arbeitsabstand der Zinken zum Boden kann für jeden Kreisel einzeln von Hand oder optional zentral über elektrische Stellmotoren eingestellt werden.



Die Kreiselhöhenverstellung von Hand

Grundausrüstung ist die stufenlose Einstellung der Arbeitshöhe mit einer Handkurbel. Sie befindet sich in bequemer Arbeitshöhe am Rand der Kreisel. Die große, justierbare Einstellskala ist gut ablesbar. Beide Kreisel können bei Bedarf auf den Millimeter genau eingestellt werden.



Kreiselhöhe und Einzelkreiselaushub per Bedienbox

Bei wechselnder Einsatzbedingungen bietet sich der Einsatz der optionalen elektrischen Kreiselhöhenverstellung an. Über eine Bedienbox mit Display in der Traktorkabine werden zwei Stellmotoren gesteuert, mit denen während der Fahrt die Rechhöhe zeitsparend und millimetergenau angepasst werden kann. Optional lassen sich über die Bedienbox auch die Kreisel einzeln ausheben, um keilförmig auslaufende Flächen optimal zu schwaden.



Die gleichmäßigen Schwadanfänge und -enden

Durch eine hydraulische Folgeschaltung wird erst der vordere und dann der hintere Kreisel von der Arbeitsstellung in die Vorgewendestellung geschwenkt.

Die für die Folgeschaltung notwendigen Hydraulikventile werden mechanisch über eine robuste Schaltkulisse gesteuert. Die Zeitverzögerung zwischen vorderem und hinterem Auslegearm ist einstellbar.



Der stabile Rahmen mit großer Bodenfreiheit

Fahrwerk und Rahmen sind durch groß dimensionierte Profilrohre besonders stabil. Durch den hohen Rahmen und den weiten Aushub der Kreisel haben die Zinken bis zu 50 cm Bodenfreiheit (kann modellabhängig variieren). So können auch hohe Schwade problemlos überfahren werden.



Die seitlichen Hauptantriebe und Entlastungsfedern

Die beiden Hauptantriebe der Kreisel liegen deutlich außerhalb der Maschinenmitte. Auch in der Vorgewendestellung ist so ein ruhiger Lauf der Antriebswellen gewährleistet. Zur Entlastung der Kreisel während des Schwadens können starke Zugfedern das Gewicht auf Rahmen und Fahrwerk verlagern.



Swadro TS und TS Twin

Wendig und sicher auf der Straße



Komfortable Transporthöhe

Bereits nach dem hydraulischen Hochklappen der Seitenarme und dem automatischen Absenken des seitlichen Schwadttuches liegt die Transporthöhe unter 4 m.



Die variable Bereifung

Reifengröße und Spurweite sind variabel. Alle Swadro TS und TS Twin können mit der Bereifung 11.5/80-15.3/10 PR (Bild links) oder für den Einsatz auf weniger tragfähigen Böden und in Hanglagen mit Reifen der Größe 15.0/55-17/10 PR (Bild rechts) ausgerüstet werden. Die Transportbreite beträgt maximal 2,90 m.



Die Spurweitenänderung

Bei schmaler Bereifung lässt sich die Spurweite um 6 cm vergrößern. Hierzu werden durch Umsetzen von je einem Distanzrohr an den Radarmen die Radachsen um jeweils 3 cm nach außen verschoben.



Die enorme Wendigkeit

Bei allen Swadro TS und TS Twin sind Zweipunkt-Anbaubock und Rahmen über ein kugelgelagertes Gelenk miteinander verbunden. In Kurvenfahrten wird über eine Lenkstange die Achsschenkelenkung des Fahrwerks gesteuert. Das macht die Schwader besonders wendig. Auch auf kleineren und ungünstig geschnittenen Flächen bleibt kein Schnittgut liegen, da ohne zusätzliches Rangieren alle Bereiche mit den Kreiseln einfach erreicht werden können.



Das schnelle, sichere Fahren

Durch die große Seitenstabilität des Fahrwerkes haben die Schwader Swadro TS immer ein hervorragendes Nachlaufverhalten und liegen auch noch bei höheren Geschwindigkeiten ruhig und sicher auf der Straße.





Der Dreikreisel-Seitenschwader

Swadro TS 970

- Hohe Schlagkraft mit 9,70 m Arbeitsbreite
- Elektrische Arbeitshöhenverstellung mit Kreiselhöhenanzeige
- Hydraulisch verstellbare Nachlauflenkung für optimales Fahrverhalten auf der Straße

Ein Doppelschwad aus fast 20,00 m – das sind ideale Voraussetzungen für einen leistungsstarken Feldhäcksler. Der KRONE Dreikreisel-Seitenschwader Swadro TS 970 erfüllt diese Aufgabe voll, überzeugt mit einer Schlagkraft von bis zu 10 ha/h und macht die Erntekette noch wirtschaftlicher. Dank des Breitspurfahrwerkes mit Achsschenkellenkung ist dieser Großschwader äußerst wendig und lässt sich spielend leicht rangieren.



Die Arbeitshöhenverstellung

Wechselnde Einsatzverhältnisse erfordern oft eine unverzügliche Einstellung der Arbeitshöhe. Das funktioniert während der Fahrt über wetterfeste elektrische Stellmotoren, die vom Fahrer über eine elektrische Bedienbox eingestellt werden. Die Arbeitshöhe jedes Kreisels ist per Schalter separat verstellbar und lässt sich auf dem Display ablesen.



Hydraulisch klappbares Schwadtuch

Das Schwadtuch des Swadro TS 970 lässt sich (optional) hydraulisch in eine Warteposition schwenken. Dadurch kann das Schwadtuch bei Doppelschwadablage einfach und komfortabel angehoben werden. Dies verhindert ein Herausziehen von Futter aus dem vorherigen Schwad und steigert die Effizienz der nachfolgenden Erntemaschinen. Beim Klappen der Kreisel in die Transportstellung wird das Schwadtuch automatisch mit eingeklappt und bleibt so unter 4 m Höhe. Beim Wechsel in die Arbeitsstellung klappt es automatisch wieder in die vorherige Position aus.



Die Achsschenkellenkung

Mithilfe eines hydraulischen Zylinders auf dem Anbaubock (Bild links) lässt sich der Lenkeinschlag des Transportfahrwerkes (Bild rechts) einfach verstellen. Diese Achsschenkellenkung ermöglicht ein optimales Nachlaufverhalten und hervorragende Wendigkeit.



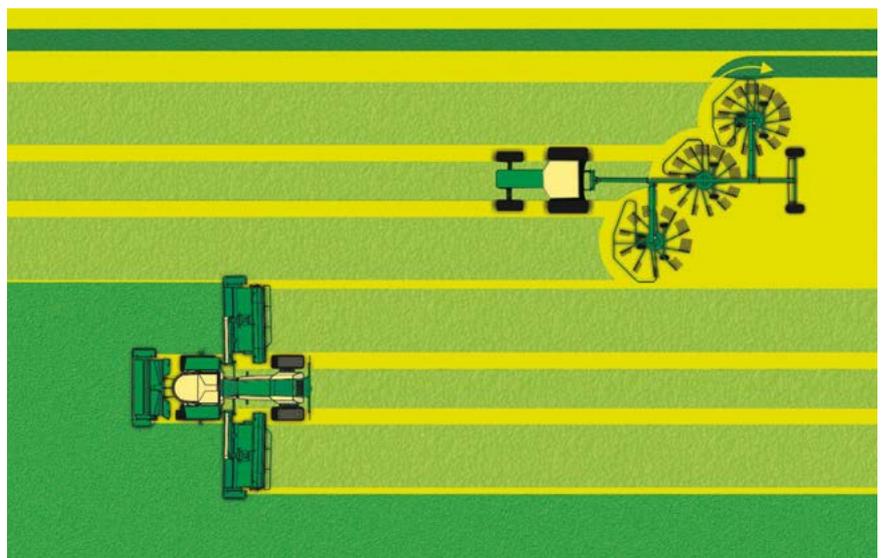
Die Kreiseldrehzahlen

Um aus 9,70 m Arbeitsbreite ein sauberes Seitenschwad zu erzeugen, muss alles passen. Aus diesem Grund hat der Swadro TS 970 unterschiedliche Kreiseldurchmesser mit unterschiedlichen Drehzahlen. Der vordere Kreisel ist mit zehn, der mittlere und der hintere mit jeweils 13 Zinkenarmen ausgerüstet. Der vordere und mittlere Kreisel haben höhere Umfangsgeschwindigkeiten. Daraus resultiert ein besserer Futterfluss. Der langsam drehende hintere Kreisel ist mit fünf Doppelzinken pro Arm ausgerüstet, denn er muss mehr Masse bewegen und ist für die Schwadform verantwortlich.



Die Transportstellung

Schnell lassen sich die drei Kreisel in Transportstellung bringen. Da der Kreiseldurchmesser des mittleren Kreisels unter 3,00 m liegt, erübrigt sich ein Einklappen der Zinkenarme am mittleren Kreisel.



BiG M und Swadro TS 970: Das passt zusammen

Hier wird kein Futter in den Boden gefahren. Denn der Traktor vom Swadro TS 970 läuft in der Fahrspur des KRONE Hochleistungs-Mähauflärs BiG M.



Die **Zweikreisel-Mittelschwader**

Swadro TC und TC Plus

- Flexible Arbeitsbreiten, zusätzliche Einzelkreiselaushebung
- Variables Fahrwerk mit veränderbaren Spurweiten und großer Bereifung
- Einfaches Vorgewendemanagement durch große Rahmenhöhe und weite Kreiselaushebung

Gleichmäßige Schwade bei hoher Arbeitsgeschwindigkeit, flexibel bei der Arbeitsbreite und größtmögliche Flächenleistung: Das sind die besonderen Merkmale der Swadro TC Mittelschwader. Sie werden mit Arbeitsbreiten von 5,70 m und 10,00 m gebaut.



Swadro TC 640

Arbeitsbreite: 5,70 m – 6,40 m



Swadro TC 680

Arbeitsbreite: 6,80 m



Swadro TC 760

Arbeitsbreite: 6,80 m – 7,60 m



Swadro TC 880

Arbeitsbreite: 7,60 m – 8,80 m



Swadro TC 930

Arbeitsbreite: 8,10 m – 9,30 m



Swadro TC 1000

Arbeitsbreite: 8,90 m – 10,00 m



Die mechanische Breitenverstellung

Bei Swadro TC 640 und 760 ist die mechanische Arbeitsbreitenverstellung serienmäßig. Die Auslegearme werden mit einer von Hand betätigten Spindel aus- und eingefahren.



Die hydraulische Arbeitsbreitenverstellung

Alle Swadro TC sind serienmäßig (TC 640 und 760 optional) mit einer hydraulischen Arbeitsbreitenverstellung ausgerüstet. Die gewählte Arbeitsbreite ist vom Fahrersitz aus auf einer großen Skala gut ablesbar.



Die Einzelkreiselaushebung*

Serienmäßig bei TC 930 und TC 1000, optional bei den anderen Swadro TC (außer TC 640), können die Kreisel auch einzeln ausgehoben werden. Diese Möglichkeit bringt Vorteile beim Ausschwaden von Keilen, beim Schwaden an Feld- und Wiesenrändern und bei geringen Futterbeständen.



Die Kreisellentlastung*

Während des Schwadens kann über starke Zugfedern ein Teil des Kreiselgewichtes auf Rahmen und Fahrwerk verlagert werden.



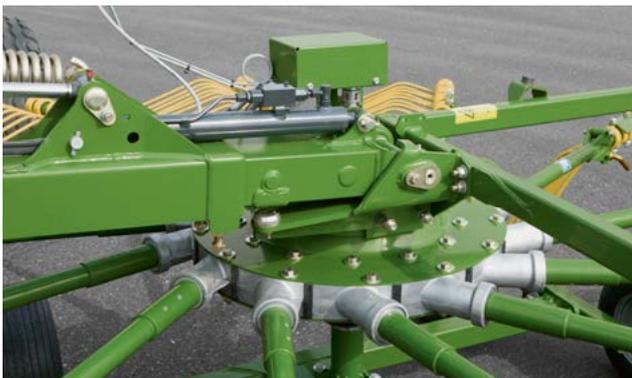
Swadro TC und TC Plus

Komfortable Arbeitshöhenverstellung und Lüfterkreisel



Die manuelle Arbeitshöhenverstellung

Bei allen Swadro TC Modellen kann die Arbeitshöhe mithilfe einer Handkurbel millimetergenau verändert werden. Die Kurbel befindet sich in bequemer Arbeitshöhe am Rand des Kreisels. Die große Einstellskala ist gut ablesbar.



Die elektrische Arbeitshöhenverstellung

Bei häufigem Einsatz unter wechselnden Bedingungen ist die Verwendung einer elektrischen Arbeitshöhenverstellung sinnvoll. Dies ist bei allen Swadro TC Plus Serienausstattung. Von der Traktorkabine aus werden über eine Bedienbox zwei Stellmotoren gesteuert, mit denen während der Fahrt die Kreiselhöhe einfach und exakt anpasst werden kann. Gleichzeitig wird an der Bedienbox auch die eingestellte Arbeitshöhe angezeigt. Zusätzlich kann mit ihr auch die Einzelkreiselaushebung geschaltet werden.





Der einzigartige Lüfterkreisel

Für spezielle Einsätze in trockenem und leichtem Futter können die Schwader Swadro TC 680 und 760 in der Mitte mit einem von KRONE neu entwickelten 6-zinkigen Lüfterkreisel ausgerüstet werden. Hydraulisch angetrieben bewegt und lüftet er optimal das Schnittgut, das in der Mitte des Schwaders zwischen den Kreiseln liegt. Dies steigert die gleichmäßige Abtrocknung und damit die Futterqualität von Heu und blattreichem Dürrfutter, zum Beispiel Luzerne.





Swadro TC und TC Plus

Wendig und sicher auf der Straße



Die große Bodenfreiheit

Der hoch gebaute Rahmen und der weite Aushub der Kreisel stellen sicher, dass auf dem Vorgewende auch voluminöse Schwade problemlos überfahren werden können.



Die außerordentliche Wendigkeit

Swadro TC und TC Plus haben durch ein kugelgelagertes Gelenk vorn am Zweipunkt-Anbaubock einen weiten Lenkeinschlag und ein von dort über eine Lenkstange gesteuertes Fahrwerk mit Achsschemellenkung. Diese Kombination macht die Schwader besonders wendig. Auch auf kleineren und ungünstig geschnittenen Flächen bleibt kein Schnittgut liegen, da ohne zusätzliches Rangieren jede Ecke des Schlages mit den Kreiseln einfach erreicht werden kann. Beim TC 640 ist die Achsschemellenkung optional.





Das schnelle, sichere Fahren

Sichere Straßenlage und hervorragendes Nachlaufverhalten sind die besonderen Merkmale der für 40 km/h zugelassenen Fahrwerke.

Die minimierte Transporthöhe

Bereits nach dem Hochklappen der Auslegearme und Einfahren der Breitenverstellung liegt die Transporthöhe der Swadro TC und TC Plus unter 4 m. Das spart Zeit, da für einen sicheren Straßentransport weder Zinkenarme (außer beim TC 1000) noch Schutze abgeklappt werden müssen.



Die variable Bereifung

Die Fahrwerke der Swadro TC Schwader werden serienmäßig mit den Bereifungen 10.0/75-15.3 oder bei TC 880, 930 und 1000 mit 11.5/80-15.3/10 PR (Bild links) ausgerüstet. Ab dem Swadro TC 680 stehen für den Einsatz auf weniger tragfähigen Böden bzw. in Hanglagen auch Reifen der Größe 15.0/55-17/10 PR (Bild rechts) zur Auswahl. Bei beiden Varianten liegt die Transportbreite unter 3,00 m.

Spurweitenänderung

Bei schmaler Bereifung lässt sich die Spurweite um 6 cm vergrößern. Hierzu werden durch Umsetzen von je einem Distanzrohr an den Radarmen die Radachsen um jeweils 3 cm nach außen verschoben.





Einsteiger bei den Vierkreisel-Mittelschwadern

NEU Swadro TC 1250

- Einsteigermodell in die Welt der Vierkreiselschwader mit variabler Arbeitsbreite von 9,80 m bis 12,50 m
- KRONE Easy-Line Antriebskonzept: perfekte Schwade für Presse, Ladewagen und Feldhäcksler
- Einfache und schnelle Verstellung der Rechhöhe mithilfe einer Anzeigeskala
- Zeitersparnis beim Feldwechsel ohne Absteigen durch Transporthöhe unter 4 m
- Exakt und stufenlos einstellbare hydraulische Entlastung für optimale Boden Anpassung
- Optionale Einkreiselaushebung vorne ideal zum Schwaden auf keilförmig auslaufenden Flächen

Mit dem neuen Swadro TC 1250 steigt KRONE in den Bereich der Großflächentechnik ein. Leistungsfähige Komponenten der großen Profimaschinen kombiniert mit der einfachen Bedienphilosophie der Zweikreiselschwader machen den TC 1250 zum idealen Allrounder für eigenmechanisierte Landwirte, Maschinengemeinschaften und Lohnunternehmer.



Starkes Profil

Der Swadro TC 1250 präsentiert sich in einem ansprechenden, modernen Design mit trapezförmigem Rahmen. Dieser sorgt mit seinen groß dimensionierten Profilrohren für hohe Stabilität und lange Lebensdauer. Dank abgeschrägter Seitenverkleidungen lassen sich Ablagerungen in Form von Erntegut, Schmutz und Staub weitestgehend vermeiden – so bleibt die Maschine sauber, ebenso die Verkehrswege.

Problemloser Transport

Der kompakt gebaute Schwader lässt sich dank einer Breite von weniger als 3 m und einer Höhe unter 4 m ohne Abklappen der Zinken einfach und sicher von einem Feld zum nächsten transportieren.



Extrem wendig und komfortabel

Der TC 1250 ist über den Zweipunktbock pendelnd in den Unterlenkern des Traktors angehängt. Das sorgt sowohl auf der Straße als auch auf dem Feld für ein komfortables und stabiles Fahrverhalten. Dank des großen Lenkeinschlags des Anbaubocks gelingen enge Wendemanöver am Vorgewende und das Schwaden an Feldecken mühelos. Die damit verbundene Zeitersparnis wirkt sich gerade bei kurzem Erntezeitfenster positiv aus.



Flexibel in der Breite

Sowohl die Arbeits- als auch die Schwadbreite sind serienmäßig hydraulisch verstellbar und ermöglichen so eine schnelle Anpassung an die jeweiligen Einsatzverhältnisse. Egal, ob Sie die volle Arbeitsbreite im letzten Grasschnitt für minimale Überfahrten mit dem Feldhäcksler nutzen oder die Breite optimal an das Schwadvolumen für Ladewagen oder Rundballenpresse anpassen möchten – mit der hydraulischen Teleskopierung der Auflegearme finden Sie ganz bequem im Nu die richtige Einstellung der Maschine.



Exakte Arbeitshöhe

Mithilfe einer am Kreisel angebrachten Handkurbel kann die Arbeitshöhe separat für jeden Kreisel millimetergenau verstellbar werden. Dabei lässt sich die Rechhöhe auf einer Skala gut ablesen.



Swadro TC 1250

Mit hohem Bedienkomfort



Alles bestens im Fluss

Das KRONE Easy-Line Antriebskonzept sorgt dafür, dass die vorderen Kreisel des Schwaders rund 25 % schneller drehen als die hinteren. Vor diesen wird das Futter breitflächig abgelegt und anschließend zu einem verzopfungsfreien kastenförmigen Schwad zusammengelegt.

Komplett mechanisch

Die Kraft wird vom Traktor über ein patentiertes Schiebegetriebe auf den Schwader übertragen. Von diesem Getriebe erfolgt der Kraftverlauf geradlinig zu den einzelnen Kreiseln. Auf diese Weise wird der Verschleiß am gesamten Antriebsstrang minimiert und zudem der Leistungsbedarf reduziert.

Entlastung vorne und hinten

Zur Entlastung der hinteren Kreisel verlagern Zugfedern das Gewicht auf Rahmen und Fahrwerk. Dagegen werden die vorderen Kreisel hydraulisch entlastet. Hierbei lässt sich die Entlastung über das Steuergerät direkt an der Maschine durch Umschalten zwischen Aushub und Entlastung stufenlos einstellen. Dies sorgt durch eine einfache und bequeme Anpassung an die jeweiligen Bodenbedingungen für saubere Schwade und beste Futterqualität.





Per Klick alles im Griff

Die Bedienung des TC 1250 erfolgt komplett über die KRONE Bedienbox. Funktionen wie Einzelaushub, Verstellung der Schwadbreite oder Teleskopieren der vorderen Ausleger werden an der Bedienbox vorgewählt und mithilfe der schleppereigenen Steuergeräte ausgeführt. Dank der Vorwahlbox benötigt man hierfür am Traktor nur ein einfachwirkendes und ein doppelwirkendes Steuergerät. Das bedeutet minimale Anforderungen an den Traktor bei maximalem Bedienkomfort.

Das Ausheben der Kreisel

Die vorderen und hinteren Kreisel lassen sich über die Bedienbox paarweise per Folgeschaltung ausheben. Optional gibt es für den Swadro TC 1250 einen Einzelkreiselaushub für vorne. Wahlweise wird dabei zuerst der linke, dann der rechte Kreisel ausgehoben oder umgekehrt. Anschließend erfolgt über die Folgeschaltung der Aushub des hinteren Kreiselpaares. Damit lassen sich vor allem Flächen mit Ausläufern optimal schwaden.



Passend bereift

Standardmäßig ist das Transportfahrwerk des Schwaders mit der Bereifung 500/50-17 ausgestattet. Optional ist die breitere Bereifung 620/40 R 22.5 erhältlich, die aufgrund der größeren Aufstandsfläche insbesondere auf wenig tragfähigem Untergrund die Gefahr von Bodenverdichtungen minimiert.





Die Vierkreisel-Mittelschwader

Swadro TC 1370

- Variable Arbeitsbreite von 10,80 m bis 13,70 m
- Hydraulisch einstellbare Entlastung der Kreisel
- Integrierte Schwingungsdämpfung mit Soft-Down-Absenkautomatik
- Elektrische Kreiselhöhenverstellung mit zwei abspeicherbaren Höheneinstellungen
- Breitreifenpaket mit 710er Transportbereifung und 16x9.50er Kreiselbereifung optional
- Transporthöhe unter 4,00 m dank hydraulisch absenkbarem Rahmen
- KRONE Easy-Line Antriebskonzept für optimale Schwadform und beste Rechqualität

Der Vierkreisel-Mittelschwader Swadro TC 1370 erscheint nicht nur in modernem Design, sondern ebenso mit diversen technischen Highlights. Dazu zählen komfortable Ein- und Verstellmöglichkeiten, welche die Arbeit erheblich erleichtern und für ein optimales Schwadenergebnis bei hoher Flächenleistung sorgen.



Variable Arbeitsbreite

Über hydraulisch teleskopierbare Auslegearme lässt sich die Position der beiden vorderen Kreisel links und rechts separat verstellen. Auf diese Weise kann die Arbeitsbreite des Schwaders von 10,80 m bis 13,70 m den jeweiligen Anforderungen im Feld exakt angepasst werden. Die zuletzt vor dem Einklappen vorgenommene Einstellung wird nach dem Ausklappen automatisch übernommen.



Flexible Schwadbreite

Die Schwadbreite kann unabhängig von der Arbeitsbreite über den Abstand der beiden hinteren Kreisel von 1,40 m bis 2,20 m verstellt werden. Zudem sind die hinteren Kreisel mit fünf Doppelzinken pro Zinkenarm ausgestattet. Das ermöglicht eine auf die Erntetechnik abgestimmte Optimierung der Bergeleistung, gepaart mit bester Schwadqualität.



Hydraulische Entlastung

Die in die Aushubzylinder integrierte hydraulische Kreiselentlastung schont den Boden auch unter schwierigsten Bedingungen. Die Einstellung erfolgt separat für die vorderen und hinteren Kreisel, und zwar stufenlos und bequem aus der Schlepperkabine. Mithilfe der neuen integrierten Soft-Down-Absenkautomatik werden die Kreisel besonders sanft und schonend abgesenkt. Das kommt auch der Futterqualität zugute.



Kreiselhöhe einstellen

Die Rechhöhe lässt sich direkt über das Terminal anpassen, ohne vom Schlepper abzusteigen. Dabei ist frei wählbar, ob jeder Kreisel einzeln oder mehrere Kreisel gleichzeitig verstellt werden sollen. Man kann zwei selbst gewählte Kreiselhöhen abspeichern und per Tastendruck ansteuern. Das ermöglicht eine schnelle und komfortable Reaktion auf wechselnde Einsatzbedingungen.



Breit aufgestellt

Serienmäßig ist das Transportfahrwerk des Schwaders mit der Bereifung 620/40 R 22,5 und einer Druckluftbremsanlage ausgerüstet. Insbesondere für wenig tragfähigen Untergrund gibt es optional die breitere Bereifung 710/35 R 22,5, auf Wunsch auch eine hydraulische Bremsanlage. Mit beiden Bereifungen bleibt der Schwader unter einer Transportbreite von drei Metern. Alle Varianten sind für Geschwindigkeiten von 40 km/h zugelassen.



Perfekter Lauf

Schwader mit der serienmäßigen Transportbereifung 620/40 R 22,5 verfügen über ein 4-Rad-Kreiselfahrwerk mit vier nachlaufgelenkten und pendelnd aufgehängten Tasträdern der Reifengröße 16x6.50-8. In Kombination mit der optionalen Transportbereifung 710/35 R 22,5 erhält der Schwader die breitere Kreiselbereifung 16x9.50-8. Das sorgt selbst bei unebenem Boden für sauberstes Futter und schont die Grasnarbe. Optional gibt es für beide Bereifungsvarianten ein 6-Rad-Kreiselfahrwerk mit hinterer Tandemachse.





Swadro TC 1370

Mit hohem Bedienkomfort



Der optimale Dreh

Für einen optimalen Futterfluss innerhalb des Schwaders sorgt das KRONE Easy-Line Antriebskonzept. Hierbei drehen die vorderen Kreisel rund 25 % schneller als die hinteren, vor denen das Futter breitflächig abgelegt und anschließend ohne Verzopfung zu einem kastenförmigen Schwad zusammengelegt wird.



Stressfreie Wende

Beim Ein- und Ausheben am Vorgewende ist die Aushubhöhe der vorderen und hinteren Kreiselpaare separat über das Bedienterminal von der Traktorkabine aus einstellbar. Neben der Höhe lässt sich auch die zeitliche Verzögerung des Aushebens zwischen den vorderen und hinteren Kreiseln an die jeweiligen Einsatzbedingungen anpassen.



Komfortable Transportstellung

Dank des hydraulisch absenkbaren Hauptrahmens erreicht der Schwader eine Transporthöhe von weniger als 4 m, ohne dass die Zinkenarme abgeklappt oder abgenommen werden müssen.



Robust gebaut

Der trapezförmige Rahmen des Swadro TC mit seinen groß dimensionierten Profilrohren verleiht dem Schwader eine hohe Stabilität und lange Lebensdauer. Die schrägen Seitenelemente verhindern Ablagerungen und halten die Maschine sauber.



Passend angehängt

Der TC 1370 wird serienmäßig über den pendelnd aufgehängten Zweipunktbock am Schlepper angebaut (siehe Bild). So passt sich der Schwader den seitlichen Traktorbewegungen an und bleibt dabei äußerst wendig. Auf Wunsch ist eine Kugelkopfanhängung 80 für die Untenanhängung erhältlich.

Optimal geschützt

Die vorne am Rahmen angebrachte zweigeteilte Kunststoffabdeckhaube ist nicht nur formschön, sondern schützt die darunter befindliche Elektronik, den Hydrauliksteuerblock und die Ventile vor Schmutz und Beschädigungen.

Arbeiten mit Teilbreiten

Mithilfe der Teilbreitenschaltung SectionControl werden die Kreisel automatisch einzeln ausgehoben und wieder abgesenkt, um beispielsweise beim Schwaden von keilförmig zugeschnittenen Flächen ein mehrfaches Bearbeiten zu vermeiden. Das entlastet den Fahrer und steigert so die Flächenleistung durch kürzere Wendezeiten am Vorgewende.

Komfortable Bedienung per Terminal

Die Bedienstruktur des TC 1370 kombiniert Übersichtlichkeit und Komfort. Egal, ob mit dem ISOBUS-Terminal des Schleppers, mit den neuen KRONE Terminals DS 500 und CCI 800 oder mit dem bekannten CCI 1200 – alle Terminals sorgen für eine schnelle und einfache Einstellung der kompletten Maschine auf nur zwei Bedienebenen. Zusätzlich kann der Swadro TC 1370 mit einem ISOBUS-Joystick noch komfortabler und effektiver bedient werden. Mit dem DS 100 bietet KRONE ein Einsteiger-Bedienterminal, auf dem alle Funktionen per Tastendruck betätigt werden können.





Die **Vierkreisel-Mittelschwader**

Swadro 1400 und 1400 Plus

- Variable Arbeitsbreite bis 13,50 m
- Komfortables Handling über verschiedene KRONE Bedienterminals oder ein ISOBUS-fähiges Schlepperterminal
- Transporthöhe unter 4,00 m durch einklappbare Zinkenarme (Swadro 1400) oder hydraulisch absenkbares Fahrwerk (Swadro 1400 Plus)

Die Schwader Swadro 1400 und 1400 Plus von KRONE haben mit vier Kreiseln eine variable Arbeitsbreite von 11,00 m bis 13,50 m. Mit ihnen können leicht Flächenleistungen von bis zu 13 ha pro Stunde realisiert werden. Die besonderen Merkmale sind hohe Schlagkraft, geringe Rüst- und Wartungszeiten, schneller Transport, lange Lebensdauer und hoher Bedienkomfort.



Der robuste, flexible Kreisel

Zur optimalen Boden Anpassung sind alle Kreisel kardanisch angelenkt. Jeder Kreisel hat 13 Zinkenarme mit jeweils vier robusten Lift-Doppelzinken.



Das KRONE Tridemfahrwerk

Serienmäßig sind die Tridem-Kreiselfahrwerke an Vorder- und Hinterachse mit je zwei breiten nachlaufenden Rädern ausgerüstet. Für besonders gleichmäßige Kreiselführung und den Einsatz in schwierigem Gelände kann die Hinterachse auch mit einem Tandemfahrwerk mit nachlaufenden, in der Spur versetzt angeordneten Rädern ausgestattet werden.



Die Stabilität des Rahmens

Überbetrieblicher Einsatz bringt hohe Belastungen. Aus diesem Grund haben die Swadro 1400/1400 Plus einen sehr robusten Rahmen und erfüllen damit besonders sicher alle Anforderungen aus der Praxis.



Die optimierten Gelenkwellenverläufe

Weit nach außen gesetzte, verschiebbare Getriebe optimieren die Gelenkwellenverläufe. Der Swadro 1400 Plus ist mit extra starken Antriebswellen ausgerüstet. Die Absicherung der Kreisel erfolgt über Sternratschen.

Hoher Rahmen und weiter Aushub

Die Anlenkung der Auslegearme und die waagerechte Lage des Hauptrahmens ermöglichen einen weiten Aushub. Um gleichmäßige Schwadanfänge und Schwadenden zu erreichen, werden über eine Folgeschaltung immer zuerst die vorderen Kreisel ausgehoben und abgelassen, danach erst die hinteren.

Die Auslegearme mit Federentlastung

Beim Swadro 1400 Plus verlagern Zugfedern einen Großteil des Gewichtes der vorderen und hinteren Auslegearme und Kreisel auf den Hauptrahmen. Das verhindert ein Einsacken der Kreisel auf feuchten Böden und sichert höchste Spurtreue in Hanglagen. Mit der optionalen dynamischen Entlastung der vorderen Kreisel wird auf stark kupierten Flächen und auf wenig tragfähigen Böden eine noch bessere Boden Anpassung erreicht. In Abhängigkeit von der am Auslegearm eingestellten Arbeitsbreite wird durch einen Hydraulikzylinder am Hauptrahmen (Bild rechts) die Kreiselentlastung automatisch angepasst.





Swadro 1400 und 1400 Plus

Die einfache Bedienung

Die hydraulische Arbeits- und Schwadbreitenverstellung, die elektrische Arbeitshöhenverstellung, die leistungsfähigen Bedienterminals und die Teilbreitenschaltung machen die Bedienung einfach und komfortabel.



Die hydraulische Arbeitsbreitenverstellung

Zur Anpassung der Arbeitsbreite von vorderem und hinterem Kreisel werden die Auslegearme hydraulisch teleskopiert. Dabei verschieben sich auch die Winkelgetriebe, die über Gelenkwellen die vorderen Kreisel antreiben. Dies gewährleistet bei jeder Arbeitsbreite eine sichere Überlappung beider Gelenkwellenhälften.



Die variablen Arbeits- und Schwadbreiten

Die variable Schwadbreite von ca. 1,40 m bis 2,20 m wird an den hinteren Kreiseln eingestellt. Die beiden vorderen Kreisel drehen schneller als die hinteren. Dadurch legen sie das Erntegut breitflächig vor den hinteren Kreiseln ab. Diese formen ein gleichmäßig lockeres Schwad ohne Verzopfungen.



Die elektrische Verstellung der Arbeitshöhen

Die komfortable Arbeitshöhenverstellung vom Schleppersitz aus über ein Bedienterminal mit großem Display ist serienmäßig. Die Höhe wird für alle Kreisel nacheinander oder individuell für jeden einzelnen eingestellt. Alternativ kann beim Swadro 1400 Plus die bereits eingestellte Höhe eines Kreisels automatisch für die anderen übernommen werden.



Die Bedieneinheit Alpha

Mit der Bedienbox Alpha für den Swadro 1400 können die Arbeitshöhe, die Arbeitsbreite und die Schwadbreite eingestellt werden. Außerdem lassen sich per Tastendruck die Kreisel einzeln oder in Folge geschaltet ausheben und absenken.



Das Terminal DS 500

Das kompakte DS 500 Terminal verfügt über ein 5,7"-Farbdisplay. Die Bedienung erfolgt wahlweise über die 12 Funktionstasten, per Touchscreen oder mithilfe des Scrollrads auf der Rückseite. Die Verwendung eines optionalen Joysticks macht die Bedienung noch komfortabler.



Das Bedienterminal CCI 1200

Dieses Bedienterminal verfügt über ein großes 12"-Farbdisplay mit Touchfunktion. Für maximale Übersichtlichkeit kann das Display in bis zu drei Einzelbildschirmen unterteilt werden. Das CCI 1200 ist ISOBUS-fähig und damit für den Einsatz mit anderen Maschinen vorbereitet. Zur weiteren Arbeitsvereinfachung kann optional ein Joystick (WTK) mit frei belegbaren Tasten angeschlossen werden.



Das ISOBUS-fähige Schlepperterminal

Hier ist ein Beispiel für ein ISOBUS-fähiges Schlepperterminal, über das alle wichtigen Maschinenbedienungen vorgenommen werden können.



Die Teilbreitenschaltung SectionControl

Der Einsatz der automatischen Teilbreitenabschaltung SectionControl entlastet den Fahrer besonders beim Schwaden von keilförmigen Flächen nachhaltig. Sie erkennt bereits bearbeitete Flächen und hebt dort automatisch die Kreisel aus und verhindert so doppeltes Bearbeiten.



Swadro 1400 und 1400 Plus

Transporthöhe, Anhängung und Straßentransport

- Geringe Transporthöhe
- Breite Fahrwerke
- Sichere Straßenlage



Der Unterlenkeranbau

Der pendelnd aufgehängte Zweipunktbock passt sich allen seitlichen Traktorbewegungen an und macht die Schwader sehr wendig.



Die Kugelkopfanhängung

Alternativ kann der Schwader über eine Kugelkopfkupplung angehängt werden. An- und Abkoppeln geht schnell und einfach. Man fährt völlig ruckfrei, sicher und mit höchstem Komfort.



Die komfortable Transporthöhe

Beim Swadro 1400 wird eine Transporthöhe von unter 4 m durch Einklappen der äußeren Zinkenarme erreicht. Beim Swadro 1400 Plus ist dies nicht notwendig. Der hydraulisch absenkbarer Rahmen reicht aus, um die erforderliche Transporthöhe zu erreichen.



Die Fahrwerke

Alle Swadro 1400 sind mit sicheren Breitspurfahrwerken, großvolumiger Bereifung und Druckluftbremsanlage ausgerüstet. Mit einer Transportbreite unter 3 m und einer Transporthöhe unter 4 m können sie auf der Straße problemlos mit 40 km/h gefahren werden.

Die variable Bereifung

Die Bereifung 500/50-17/10 PR ist serienmäßig. Optional kann die größere Bereifung 620/40 R 22.5 (rechter Reifen) eingesetzt werden, die sich auf nachgiebigem Untergrund bestens bewährt hat. Beide Varianten sind für 40 km/h zugelassen.

Swadro 1400 und Swadro 1400 Plus im Vergleich

Swadro 1400

Transporthöhe unter 4 m durch mechanisch klappbare Zinkenarme (Serie)

Elektrische Komfort-Kreiselhöhenverstellung
 - für jeden Kreisel einzeln (Serie)
 - Einstellung eines Kreisels und automatische Anpassung der drei anderen (Option)

Swadro 1400 Plus

Transporthöhe unter 4 m durch hydraulisch absenkbaren Transportrahmen (Serie)

Elektrische Komfort-Kreiselhöhenverstellung
 - Einstellung eines Kreisels und automatische Anpassung der drei anderen (Serie)
 - millimetergenaue Höhenanzeige auf dem Bedienterminal

Dynamische Kreiselentlastung (Option)

Verstärkte Antriebsgelenkwellen

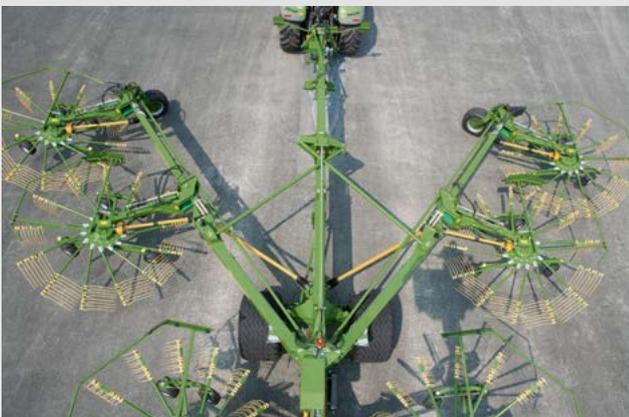


Der Sechskreisel-Mittelschwader

Swadro 2000

- Variable Arbeitsbreite von 10,00 bis 19,00 m
- Schwadbreitenanpassung bis 3,00 m
- Intelligente Lenkung des Transportfahrwerkes

Der Swadro 2000 ist mit seinen sechs Kreiseln und einer Arbeitsbreite von 10,00 m bis 19,00 m die ideale Maschine für Großbetriebe und den professionellen, überbetrieblichen Einsatz. Minimale Rüst- und Wartungszeiten, schneller Transport, lange Lebensdauer, größtmöglicher Bedienkomfort und Schwadleistungen von bis zu 20 ha/h sind selbstverständlich. Die große Arbeitsbreite reduziert die Gesamtlänge der Schwade um ca. 30 %. Die Leistung der nachfolgenden Erntemaschinen kann um bis zu 15 % gesteigert werden.



Die variable Arbeitsbreite

Zur Anpassung an die Aufnahmekapazität der nachfolgenden Erntemaschinen kann über die Schwenkarme die Arbeitsbreite von 10,00 m bis 19,00 m hydraulisch variiert werden. Ein Schiebeschlitten sorgt für die synchrone Verstellung beider Schwenkarme.



Die flexible Schwadbreite

Eine optimale Schwadbreite erhöht die Bergeleistung. Zum Verändern der Schwadbreite, die durch den Abstand der beiden hinteren Kreisel bestimmt ist, werden die beiden hinteren Auslegearme hydraulisch teleskopiert. Breiten von 1,80 m bis 3,00 m sind möglich.



Das Ausheben der Kreisel

Die Kreisel können jeweils einzeln, nacheinander oder gleichzeitig ausgehoben und abgesenkt werden. Eine hydraulische Folgeschaltung macht die Bedienung besonders einfach. Optional ist der GPS-gesteuerte Einkreiselaushub (SectionControl) möglich.



Die unterschiedlichen Kreiselgeschwindigkeiten

Die Zinken der vier vorderen Kreisel arbeiten mit einer höheren Umdrehungsgeschwindigkeit als die der beiden hinteren. Dadurch wird das Erntegut vorn breit abgelegt, und es kommt nicht zu Verzopfungen im Schwad.

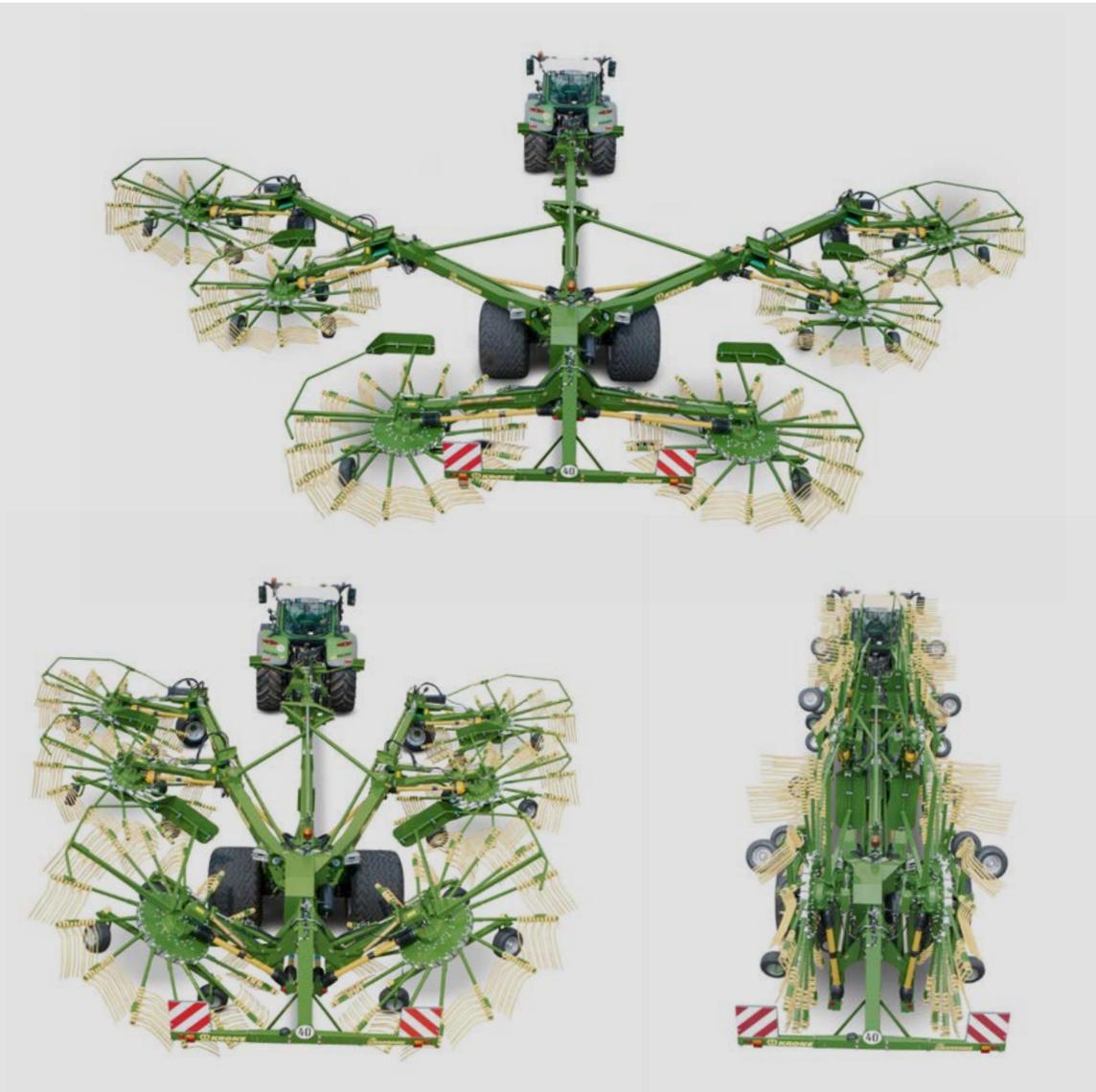


Swadro 2000

Die einfache Bedienung

- Ein- und Ausklappen mittels hydraulischer Folgeschaltungen
- Komfortable Bedienterminals

Um das große Leistungsvermögen des Swadro 2000 voll ausnutzen zu können, wird die komplette Umstellung von der Transport- in die Arbeitsstellung und umgekehrt über ein Bedienterminal vom Schleppersitz aus vorgenommen. Hydraulische Folgeschaltungen steuern die einzelnen Schritte, sorgen für hohen Bedienkomfort und entlasten den Fahrer. Die Bedienung erfolgt komfortabel vom Schleppersitz aus mit einem DS 500 oder CCI Terminal.



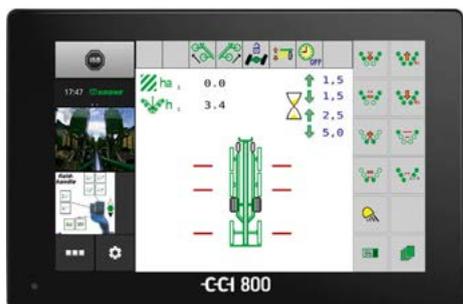
Die automatische Klappung

Hydraulische Folgeschaltungen steuern die einzelnen Schritte, sorgen für hohen Bedienkomfort und entlasten den Fahrer.



Das Terminal DS 500

Das kompakte DS 500 Terminal verfügt über ein 5,7"-Farbdisplay. Die Bedienung erfolgt wahlweise über die 12 Funktionstasten, per Touchscreen oder mithilfe des Scrollrads auf der Rückseite. Die Verwendung eines optionalen Joysticks macht die Bedienung noch komfortabler.



Das Bedienterminal CCI 800

Dieses Bedienterminal verfügt über ein großes 8"-Farbdisplay mit Touchfunktion. Für maximale Übersichtlichkeit kann das Display in bis zu drei Einzelbildschirme unterteilt werden. Das CCI 800 ist ISOBUS-fähig und damit für den Einsatz mit anderen Maschinen vorbereitet. Zur weiteren Arbeitsvereinfachung kann optional ein Joystick (WTK) mit frei belegbaren Tasten angeschlossen werden.



Die Teilbreitenschaltung SectionControl

Der Einsatz der automatischen Teilbreitenabschaltung SectionControl entlastet den Fahrer besonders beim Schwaden von keilförmigen Flächen nachhaltig. Sie erkennt bereits bearbeitete Flächen und hebt dort automatisch die Kreisel aus und verhindert so doppeltes Bearbeiten.



Swadro 2000

Anhängung, Fahrwerk und Straßentransport

- Breites Fahrwerk für sichere Straßenlage
- Achsschenkellenkung für große Wendigkeit
- Verschiedene Varianten der Fahrwerkslenkung für hohe Flexibilität



Die robuste Unterlenkeranhangung

Der Swadro 2000 wird über die Unterlenker des Traktors gezogen. Der bewegliche Anbaubock Kat. II/III gleicht Bodenunebenheiten aus. Der stabile Stützfuß sorgt beim Abstellen für hohe Standsicherheit.



Das große Transportfahrwerk

Das für 40 km/h zugelassene Transportfahrwerk hat mit seiner großvolumigen Bereifung (800/45 R 26.5) eine besonders sichere Straßenlage. Außerdem wird der Bodendruck gering gehalten und die Grasnarbe nachhaltig geschont.



Die flexible Achsschenkellenkung

Die Achsschenkellenkung am Transportfahrwerk kann passiv über ein Lenkgestänge und zusätzlich aktiv hydraulisch übersteuert werden. Hervorragendes Nachlaufverhalten, Rangieren auf engstem Raum und einfaches Vergrößern des Lenkvermögens sind die hervorstechenden Eigenschaften des Fahrwerkes.



Die hydraulische Zusatzlenkung

Sollte der mechanisch erreichbare Lenkeinschlag bei engen Hof- und Feldeinfahrten nicht ausreichend sein oder beim Schwaden in Hanglagen ein Gegenlenken notwendig sein, wird zusätzlich die aktive Lenkung eingesetzt. Über einen Hydraulikzylinder im Lenkgestänge kann der Lenkeinschlag vom Traktor aus übersteuert werden.



Die nicht gelenkte Fahrwerksachse

Während des Schwadens ist die Lenkung der Fahrwerksachse ausgeschaltet. Dies garantiert eine gleichmäßige und geradlinige Schwadformung.



Die passiv gelenkte Fahrwerksachse

Mit dem Ausheben der Kreisel wird die Lenkachse automatisch aktiviert. Vom Anbaubock wird über eine Schubstange das Fahrwerk gelenkt. Dadurch ist der Swadro 2000 wendiger und hat ein besseres Nachlaufverhalten.



Die aktiv gelenkte Fahrwerksachse

Bei engen Feld- oder Hofzufahrten und beim Ausschwaden von spitzen Winkeln kann eine Zusatzlenkung aktiviert werden. Der Fahrer lenkt jetzt aktiv die Fahrwerksachse über einen Hydraulikzylinder.



Technische Daten

KRONE Einkreiselschwader Swadro

■ Dreipunktbau

■ Gezogen



Einkreiselschwader für den Dreipunktbau

		Swadro 35	Swadro 38	Swadro 42	Swadro 46
Arbeitsbreite	m	3,50	3,80	4,20	4,60
Flächenleistung	ca. ha/h	3	3,5 - 4	4 - 4,5	4,5 - 5
Transportbreite	m	1,90	1,90	2,26	2,55
Zinkenarme	Stück	10	10	13	13
Doppel-Liftzinken	Stück	30	40	52	52
Zinkenstärke	mm	10	10	10	10
Kreiseldurchmesser	m	2,70	2,96	3,30	3,60
Bereifung Kreisel		16x6.50-8	16x6.50-8	16x6.50-8	16x6.50-8
Leistungsbedarf	ca. kW/PS	22/31	22/31	37/50	37/50
Gewicht	ca. kg	532	565	640	665
Dreipunktbau		Serie	Serie	Serie	Serie
Abstelllänge	m	3,04	3,39	3,69	3,99
Abstellhöhe	m	2,21	2,21	2,49	2,64

Alle Abbildungen, Maße und Gewichte entsprechen nicht unbedingt der Serienausrüstung und sind unverbindlich, technische Änderungen vorbehalten.



Einkreiselschwader gezogen

		Swadro 38 T	Swadro 42 T	Swadro 46 T
Arbeitsbreite	m	3,80	4,20	4,60
Flächenleistung	ca. ha/h	3,5 - 4	4 - 4,5	4,5 - 5
Transportbreite	m	2,99	3,40*	2,55
Zinkenarme	Stück	10	13	13
Doppel-Liftzinken	Stück	40	52	52
Zinkenstärke	mm	10	10	10
Kreiseldurchmesser	m	2,96	3,30	3,60
Bereifung Kreisel		18x8.5-8	18x8.5-8	18x8.5-8
Leistungsbedarf	ca. kW/PS	19/25	22/31	22/31
Gewicht	ca. kg	730	780	820
Zugdeichsel		Serie	Serie	Serie
Abstelllänge	m	4,80	4,95	5,10
Abstellhöhe	m	1,25	1,25	2,20

Swadro 38 T und 42 T nur für Exportmärkte

* optional 2,26 m



Technische Daten

KRONE Zwei- und Dreikreisel-Seitenschwader Swadro



Seitenschwader

		Swadro 710/26 T	Swadro TS 620	Swadro TS 620 Twin
Arbeitsbreite Einschwadablage	m	6,20	6,20	6,20
	Doppelschwadablage	m	2x3,40	2x3,46
Schwadbreite				
(kann abhängig von Futtermenge und Schwadtucheinstellung variieren)		ca. m	0,80 - 1,40	1,10 - 1,60
Gewicht in Standardausführung	ca. kg	1.600	2.050	2.150
Leistungsbedarf	ca. kW/PS	37/50	37/50	37/50
Flächenleistung	ca. ha/h	5,5 - 6	6	6 - 7
Kreisel				
Anzahl		2	2	2
Durchmesser	m	2,96	2,96	2,96
Zinkenarme				
Anzahl		2x13	10/13	10/13
starr		Serie	Serie	Serie
klappbar		Option	Option	Option
Doppel-Liftzinken	Anzahl	91	96	96
Zinkenstärke	mm	10,5	10,5	10,5
Kreiselhöhenverstellung	mechanisch	Serie	Serie	Serie
	elektrisch mit Anzeige	-	Option	Option
Kreiselfahrwerk Bereifung		18x8.50-8	16x6.50-8	16x6.50-8
Transportfahrwerk Bereifung				
Serie			11.5/80-15.3 10 PR	11.5/80-15.3 10 PR
Option		-	15.0/55-17 10 PR	15.0/55-17 10 PR
Transportbreite	mit Serienbereifung	ca. m	2,99	2,76
	mit optionaler Bereifung	ca. m	-	2,90
Transporthöhe	Zinkenarme starr o. ausgeklappt	m	1,35	3,90
	Zinkenarme eingeklappt	m	-	3,46
Abstelllänge	m	8,40	8,00	8,00
Anhängung Unterlenker		Zugdeichsel	Serie	Serie

Alle Abbildungen, Maße und Gewichte entsprechen nicht unbedingt der Serienausrüstung und sind unverbindlich, technische Änderungen vorbehalten.



Swadro TS 680	Swadro TS 680 Twin	Swadro TS 740	Swadro TS 740 Twin	Swadro TS 970
6,80	6,80 2x3,80	7,40	7,40 2x4,10	9,70
1,10 - 1,60	1,10 - 1,60	1,20 - 1,60	1,20 - 1,60	1,00 - 1,80
2.200	2.250	2.400	2.400	-
37/50	37/50	37/50	37/50	59/80
6,5 - 7	6,5 - 8	7,5	7,5 - 8,5	9 - 10
2 3,30	2 3,30	2 3,60	2 3,60	3 1x2,96/2x3,60
2x13 Serie Option	2x13 Serie Option	2x13 Serie Option	2x13 Serie Option	1x10/2x13 - Serie
104	104	104	104	157
10,5	10,5	10,5	10,5	10,5
Serie Option	Serie Option	Serie Option	Serie Option	- Serie
16x6.50-8	16x6.50-8	16x6.50-8	16x6.50-8	16x6.50-8
11.5/80-15.3 10 PR 15.0/55-17 10 PR	15.0/55-17x10 PR -			
2,76 2,90	2,76 2,90	2,76 2,90	2,76 2,90	2,99 -
3,99 3,55	3,99 3,55	3,99 3,55	3,99 3,55	4,40 3,90
8,30	8,30	8,65	8,65	9,80
Serie	Serie	Serie	Serie	Serie



Technische Daten

KRONE Zweikreisel-Mittelschwader Swadro

Zweikreisel-Mittelschwader		Swadro TC 640	Swadro TC 680	Swadro TC 760	Swadro TC 880	Swadro TC 930	Swadro TC 1000
Arbeitsbreite	m	5,70 - 6,40	6,80	6,80 - 7,60	7,60 - 8,80	8,10 - 9,30	8,90 - 10,00
Arbeitsbreitenverstellung							
mechanisch		Serie	–	Serie	–	–	–
hydraulisch		Option	–	Option	Serie	Serie	Serie
Schwadbreite	m	1,00-1,70	1,00	1,00 - 1,80	1,30 - 2,50	1,30-2,50	1,30-2,50
Gewicht in Standardausführung	ca. kg	1.400	1.700	1.950	2.300	2.780	3.000
Leistungsbedarf	ca. kW/PS	22/35	37/50	37/50	40/55	51/70	51/70
Flächenleistung	ca. ha/h	5,5-6	6,5 - 7	7,5	8 - 8,5	9-9,5	9,5-10
Kreisel							
Anzahl		2	2	2	2	2	2
Durchmesser	m	2,70	3,30	3,30	3,60	3,80	4,20
Zinkenarme							
Anzahl		2x10	2x10	2x13	2x13	2x15	2x15
starr		Serie	Serie	Serie	Serie	Serie	–
klappbar		–	Option	Option	Option	Option	Serie
Doppel-Liftzinken	Anzahl	60	80	104	104	120	120
Zinkenstärke	mm	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5
Kreiselhöhenverstellung							
mechanisch		Serie	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie
elektrisch mit Anzeige		–	–	Option	Option	Option	Option
Kreiselfahrwerk Bereifung							
Serie		16x6.50-8	16x6.50-8	16x6.50-8	16x6.50-8	16x6.50-8	16x6.50-8
Option		–	–	–	18x8.50-8	18x8.50-8	18x8.50-8
Einkreiselaushebung							
		–	Option	Option	Option	Serie	Serie
Transportfahrwerk Bereifung							
Serie		10.0/75-15.3 8 PR	10.0/75-15.3 8 PR	10.0/75-15.3 8 PR	11.5/80-15.3 10 PR	10.0/75-15.3 8 PR	10.0/75-15.3 8 PR
Option		15.0/55-17 AS	15.0/55-17 10 PR	15.0/55-17 10 PR	15.0/55-17 10 PR	15.0/55-17 10 PR	15.0/55-17 10 PR
Transportbreite							
mit Serienbereifung	ca. m	2,54	2,72	2,72	2,86	2,86	2,86
mit optionaler Bereifung	ca. m	–	2,89	2,89	2,99	2,99	2,99
Transporthöhe							
Zinkenarme starr o. ausgeklappt	m	3,55-3,90	3,99	3,99-4,39	3,99	3,99	4,35
Zinkenarme eingeklappt	m	2,90-3,40	3,55	3,57-3,97	3,55	3,55	3,75
Abstelllänge	m	4,82-5,39	5,90	5,90	6,33	6,75	6,75
Anhängung							
Unterlenker		Serie	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie
Kugelkopf		–	–	–	–	–	–

Alle Abbildungen, Maße und Gewichte entsprechen nicht unbedingt der Serienausrüstung und sind unverbindlich, technische Änderungen vorbehalten.



Swadro TC 640 und Swadro TC 680



Swadro TC 760



Swadro TC 880



Swadro TC 930



Swadro TC 1000



Technische Daten

KRONE Vier- und Sechskreisel-Mittelschwader Swadro

Vier- und Sechskreisel-Mittelschwader		NEU				
		Swadro TC 1250	Swadro TC 1370	Swadro 1400	Swadro 1400 Plus	Swadro 2000
Arbeitsbreite	m	9,80 - 12,50	10,80 - 13,70	11,00 - 13,50	11,00 - 13,50	10,00 - 19,00
Arbeitsbreitenverstellung						
mechanisch		–	–	–	–	–
hydraulisch		Serie	Serie	Serie	Serie	Serie
Schwadbreite	m	1,40 - 2,20	1,40 - 2,60	1,40 - 2,20	1,40 - 2,20	1,80 - 3,00
Gewicht	ca. kg	4850	5800	5.100	5.700	9.400
Leistungsbedarf	ca. kW/PS	59/80	59/80	59/80	59/80	96/130
Flächenleistung	ca. ha/h	11 - 13	13 - 15	12 - 14	12 - 14	20
Kreisel						
Anzahl		4	4	4	4	6
Durchmesser		m	3,30/2,96	3,60/3,30	3,60/3,30	3,30/3,30/3,38
Zinkenarme						
Anzahl		2 x 11, 2 x 13	4 x 13	4 x 13	4 x 13	4 x 13, 2 x 15
starr		Serie	Serie	–	Serie	Serie
klappbar		–	–	Serie	–	–
Zinken pro Zinkenarm vorne/Mitte/hinten	Anzahl	4/-/4	4/-/5	4/-/4	4/-/4	4 / 4 / 4
Zinkenstärke	mm	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5
Kreiselhöhenverstellung						
mechanisch		Serie	–	–	–	–
elektrisch		–	Serie	Serie	Serie	Serie
Kreiselrahmen Bereifung		16x6.50-8	16x6.50-8*	16x6.50-8	16x6.50-8	16x6.50-8
Einkreiselaushebung		Option	Serie	Serie	Serie	Serie
Transportrahmen Bereifung						
Serie		500/50-17	620/40 R22.5	500/50-17	500/50-17	800/45 R26.5
Option		620/40 R22.5	710/35 R22.5	620/40 R22.5	620/40 R22.5	
Transportbreite mit Serienbereifung	ca. m	2,99	2,99	2,99	2,99	2,99
Transporthöhe						
Zinkenarme starr o. ausgeklappt		m	3,99	3,99	4,36	3,99
Zinkenarme eingeklappt		m			3,85	–
Abstellhöhe						
Zinkenarme starr o. ausgeklappt		m	3,99	3,99	4,36	3,99
Zinkenarme eingeklappt		m	–	–	3,85	–
Abstelllänge	m	8,28	9,10	8,55	8,71	13,20
Anhängung						
Unterlenker		Serie	Serie	Serie	Serie	Serie
Kugelkopf		–	Option	Option	Option	–
AEF-zertifiziert für		–	UT, AUX-N, TC-BAS, TC-SC	UT, AUX-O, AUX-N, TC-BAS, TC-SC, ISB	UT, AUX-O, AUX-N, TC-BAS, TC-SC, ISB	UT

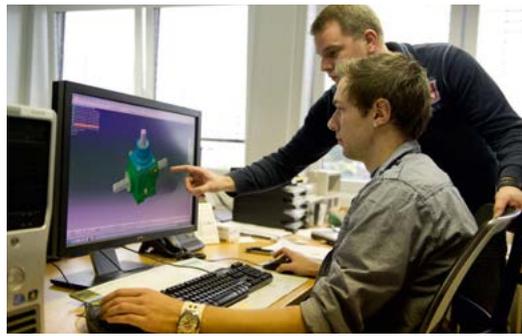
* 16x9.50-8 bei optionaler Transportbereifung von 710/35 R 22,5

Alle Abbildungen, Maße und Gewichte entsprechen nicht unbedingt der Serienausrüstung und sind unverbindlich, technische Änderungen vorbehalten.



Die Maschinenfabrik Bernard KRONE

Perfekt bis ins Detail



Innovativ, kompetent und kundennah – diese Kriterien kennzeichnen die Philosophie des Familienunternehmens KRONE. Als Futtererntespezialist fertigt KRONE Scheibenmäherwerke, Zettwender, Schwader, Lade-/Häckseltransportwagen, Rundballen- und Großpackenpressen sowie die Selbstfahrer BiG M (Hochleistungs-Mähaufbereiter) und den Feldhäcksler BiG X. Qualität made in Spelle seit 1906.

Ihr KRONE Vertriebspartner



Maschinenfabrik Bernard KRONE GmbH & Co. KG

Heinrich-Krone-Straße 10
D-48480 Spelle

Telefon: +49 (0) 5977 935-0
Fax: +49 (0) 5977 935-339

info.ldm@krone.de | www.krone.de